

Andreas Jetter wurde 1978 in Ebingen geboren. Gefördert durch namhafte Musikerpersönlichkeiten wie Boris L'vov, Viktor Merzhanov, Alexandr Alexandrov oder Wei Tsin Fu trat Andreas Jetter nicht nur international als Solist zahlreicher Orchester in Erscheinung, sondern erlangte auch durch regelmäßige Soloauftritte im Rahmen verschiedener Festivals weit über die Landesgrenzen hinaus Rang und Namen.

Im Wesentlichen erhielt er seine künstlerischen Impulse als Pianist am Rachmaninov-Institut der Stadt Tambov (Russische Föderation), am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium sowie seit frühester Jugend auch an der Musikakademie Tübingen. Ein bedeutender musikalischer Schwerpunkt liegt auf der russischen Literatur, vor allem auch Werken für Klavier und Orchester des 19. und 20. Jahrhunderts. So spielte er beispielsweise schon im Alter von 18 Jahren unter dem Dirigenten Dietrich Schöller-Manno mit der Philharmonia Moldova die gesamten Werke für Klavier und Orchester von Sergei Rachmaninov für eine Produktion des Labels *Koch Discover* ein, weitere CDs erschienen später mit Klavierkonzerten von Brahms, Schumann und Stanford. Als Solist spielte unter Dirigenten wie Yuri Simonov, Georgi Dimitrov, Vassilis Christopoulos, Dmitri Vassiliev, Vakhtang Jordania, Alexandr Mileykowski, Mak Ka Lok, Sebastian Tewinkel, Alexandru Ianos u. a. mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester der Russischen Föderation Moskau, dem Radiosinfonieorchester Moskau, der Philharmonia Moldova, Singapore Philharmonic Orchestra, den Nürnberger Symphonikern, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen oder der Kammerphilharmonie Graubünden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Musikers liegt auf dem Gebiet der Kirchenmusik. Von 2004-2010 wirkte er am Münster zu Salem (Bodensee) als Münsterorganist, ferner beim Land Baden-Württemberg als künstlerischer Leiter des Musikprogrammes von Schloss Salem. Seit 2010 ist Andreas Jetter Dommusikdirektor an der Kathedrale von Chur (Schweiz), seit 2013 hat er zusätzlich noch das Amt des Münsterkantors am Radolfzeller Münster inne (Bodensee). Auch als Organist besteht eine rege internationale Konzerttätigkeit.

Andreas Jetter ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe, sowohl als Pianist, als auch als Organist. Seine musikalische Tätigkeit auf beiden Instrumenten wird durch zahlreiche Radio- und Fernsehproduktionen in Ländern wie Deutschland, Schweiz, Frankreich, Schweden, Polen, Kroatien, Rumänien, Russland, Indonesien, Singapur und den USA abgerundet.